



Neckarsulm, 27. Oktober 2021

## **IG Metall geht bundesweit für fairen, sozial-ökologischen Wandel der Industrie auf die Straße – aus Neckarsulm werden über 600 Teilnehmer:innen an der Kundgebung in Stuttgart erwartet**

- ▶ Kundgebung am 29. Oktober in Stuttgart
- ▶ Aufruf an die Politik, einen fairen Wandel der Industrie mit massiven öffentlichen Investitionen zu unterstützen
- ▶ Michael Unser, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Geschäftsstelle Heilbronn-Neckarsulm: „Jetzt werden die Weichen für unsere Zukunft gestellt. Deutschland muss Industrieland bleiben.“

Neckarsulm – Unter dem Motto „FairWandel – sozial, ökologisch, demokratisch“ ruft die IG Metall zu einem bundesweiten Aktionstag am Freitag, 29. Oktober, auf. Die zentrale Kundgebung für den Bezirk Baden-Württemberg startet um 15:00 Uhr im Stadtgarten in Stuttgart. Ein Demozug vom Hbf zum Stadtgarten ist ab 14:30 Uhr geplant

Programm: Kundgebung mit Infos, Austausch & Musik

Ende: Gegen 17:00 Uhr

„Es geht um viel. Jetzt werden die Weichen für unsere Zukunft gestellt“, macht der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm, Michael Unser, mit Blick auf die laufenden Sondierungen in Berlin deutlich. „Sozial-ökologischer Wandel und aktive Industriepolitik oder Deindustrialisierung? Sichere Arbeitsplätze oder Kahlschlag im Deckmantel der Pandemie? Zukunftsinvestitionen in Bildung und Infrastruktur oder

**Herausgegeben von der  
Pressestelle der IG Metall**

Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt  
Telefon: 069 6693-2670

pressestelle@igmetall.de  
www.igmetall.de/presse



schwarze Null? Weiterentwicklung sozialstaatlicher Leistungen oder weitere Privatisierung? Deutschland muss Industrieland bleiben. Und der dafür notwendige Wandel muss jetzt aktiv gestaltet werden – sozial, ökologisch und demokratisch. Dafür treten wir ein.“

„In nahezu allen von uns betreuten Betrieben aus unserer Region wurde für diesen Aktionstag mobilisiert, daher werden wir mit 18 Bussen nach Stuttgart fahren“, so Michael Unser weiter.

Bundesweit gehen am 29. Oktober zehntausende Metallerrinnen und Metaller in vielen kleinen und großen Städten auf die Straße, um ihren Forderungen an die nächste Bundesregierung Nachdruck zu verleihen. Sie fordern den Verzicht auf Entlassungen in der Transformation, eine tragfähige Perspektive für zukunftsfähige Arbeitsplätze, eine Qualifizierungsoffensive und sichere Ausbildung vor Ort anstelle von Verlagerungen ins Ausland. Bis 2030 braucht es öffentliche Zukunftsinvestitionen in Höhe von 500 Milliarden Euro, so eine weitere Forderung. Die Lasten müssen gerecht verteilt werden, die notwendigen Investitionen durch solidarische Finanzierung getragen werden.

Michael Unser  
Geschäftsführer  
IG Metall Heilbronn-Neckarsulm  
Tel.: 01605331121  
michael.unser@igmetall.de

**Herausgegeben von der  
Pressestelle der IG Metall**

Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt  
Telefon: 069 6693-2670

pressestelle@igmetall.de  
www.igmetall.de/presse